



ALBUM

Oberlache Waldsee



(P.E.Jörns)



NSG-ALBUM

NSG NAME

Entwicklung des Gebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

NSG-Ausweisung:	Geschütztes Biotop nach §28
Biotopbetreuung seit:	2000
Entwicklungsziel:	Erhaltung und Entwicklung der Röhrichtbestände auf der anmoorigen Niederung
Maßnahmenumsetzung:	Regelmäßiges Mulchen der Brennnessel- und Brombeerbestände. Entbuschung.
Zustand (früher):	(ca. 2000) Röhricht stark verbuscht und teils reiner Brombeerheckenbestand, teils reine Brennnesselbestände.
Bisher erreichtes Ziel:	(2012) Verbuschung erfolgreich zurückgedrängt, Brombeerbestände eingedämmt. Brennnesselbestände im Rückgang begriffen.



**Ihre Biotopbetreuerin im Landkreis
Rheinpfalz-Kreis:**

Petra E. Jörns
Tel: 06231 941042
mailto: p.e.joerns@bgjs.de

Impressum

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Str.7
55116 Mainz
www.luwg.rlp.de

Fotos: Petra E. Jörns
Text: Petra E. Jörns, RechtsVO des Landkreises
Stand: Januar 2013

Oberlache Waldsee, Lage

Legende:

 TK 1:25.000 farbig

(LANIS)

http://map1.naturschutz.rlp.de/mapserver_lanis/



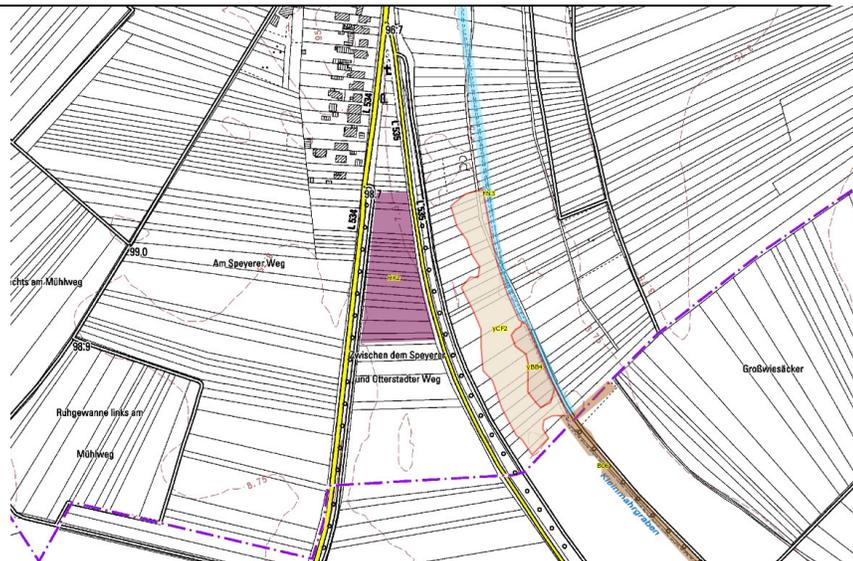
Oberlache Waldsee, Biotopkataster

Legende:

-  BT B Kleingehölze
-  BT C Moore, Sümpfe
-  BT F Gewässer
-  BT H Weitere anthr. bedingte Biotope
-  TK 1:5.000 grau

(LANIS)

http://map1.naturschutz.rlp.de/mapserver_lanis/



Oberlache Waldsee, Luftbild mit Maßnahmenflächen

Legende:

 MAS (Biotopbetrg.)

(LANIS)

http://map1.naturschutz.rlp.de/mapserver_lanis/





Erster Mulchgang im Winter 2008/2009

(P.E.Jörns, 12.12.2008)



Erster Mulchgang, Blick über die Fläche

(P.E.Jörns, 12.12.2008)



Erster Mulchgang, Reste von Brombeerhecken, im Hintergrund belassene Schilfbestände

(P.E.Jörns, 12.12.2008)

**Fortführung der Arbeiten
im Januar/Februar 2009**

(P.E.Jörns, 12.03.2009)



**Fortführung der
Arbeiten,
Überreste von
Brombeerranken**

(P.E.Jörns, 12.03.2009)



**Fortführung der
Arbeiten,
verborgene Schluten
erschweren die Arbeit**

(P.E.Jörns, 12.03.2009)





**Aufwuchs der Fläche
im Sommer 2009,**
nach dem ersten
Mulchgang im Winter
2008/2009, bereits
Rückgang der
Brombeerbestände
aber noch sehr hohe
Brennnesselbestände

(P.E.Jörns, 09.06.2009)



**Aufwuchs der Fläche
im Herbst 2012,**
nach weiteren
Mulchgängen in den
dazwischen liegenden
Wintern, deutlicher
Rückgang der
Brombeerbeständen

(P.E.Jörns, 27.09.2012)



**Aufwuchs der Fläche
im Herbst 2012,**
an einigen Stellen trotz
deutlichem Rückgang
der Brombeerbestände
immer noch hohe
Brennnesselbestände

(P.E.Jörns, 27.09.2012)